



10/01-(5)

**Titel:**

Kurt Weill (1900-1950)  
Streichquartette h-Moll  
und op. 8  
P. Hindemith (1895-1963):  
Minimax

**Interpreten:**

Leipziger Streichquartett

**Anzahl CDs: 1**

**Bestellnummer:**

MDG 307 1071-2

**UPC-Code:**



**Weil**

das Leipziger Streichquartett nicht nur auf vielbefahrenen Repertoirestraßen unterwegs ist, sondern auch mit den Quartetten der Zweiten Wiener Schule überwältigend reussierte, folgen mit dieser Einspielung seltene kompositorische Leckerbissen der bewegten Zwanziger Jahre – darunter sogar eine Ersteinspielung: die beiden Quartette Kurt Weills, flankiert vom „Repertorium für Militärmusik“, besser bekannt unter dem Namen *Minimax* (inklusive zweier lustiger Mistfinken) – von Paul Hindemith.

**Wenige**

zeitgenössische Bühnenwerke konnten mit der Popularität der Weillschen Dreigroschenoper konkurrieren. Das Kammermusikschaffen des Dessauer Komponisten blieb allerdings bis heute weitgehend im Verborgenen. Weill komponierte seine kleinbesetzten Werke, bevor er im Musiktheater seine eigentliche Berufung erkannte.

**Wohl**

deutlich unter dem Einfluß seines Lehrers Engelbert Humperdinck entstand das *Streichquartett h-moll*, dessen Autograph Weill später achtlos verschenkte. Erst 1975 tauchte es wieder auf, (und wurde nach abermals einem Viertel-Jahrhundert eingespielt). Das *Streichquartett op. 8* hatte ungleich bessere Startbedingungen als der ältere „Bruder“ - bei der Uraufführung saß ein gewisser Paul Hindemith an der Bratsche...

**Während**

Weill nichts gegen die Veröffentlichung seiner Jugendwerke einzuwenden hatte, achtete Hindemith geradezu versessen darauf, daß in seinen Augen Unfertiges nicht an die Öffentlichkeit gelangte – kein Wunder, denn *Minimax* entstand in einer Bierlaune: Am Beginn der Cello-Stimme des „Hohen-fürstenberger Marsches“ ist notiert: „Das 4. Ventil des Kaiserbasses ist eingefroren...“, „Alte Kameraden“ werden zu „Alten Karbonaden“, und wozu „Die beiden kleinen Finken“ aus der geichnamigen, beliebten Konzertpolka mutieren, ist ganz oben schon erwähnt...

**Wegweisend**

**F. Schubert: Sämtliche Streichquartette**  
Vol. 1-9 MDG 307 0600-2



**Ludwig van Beethoven:** Streichquartette  
op. 59,3 und 74 MDG 307 0852-2  
op. 131 und 135 MDG 307 0820-2  
op. 18,1 und 18,4 MDG 307 0853-2  
op. 59,1 und 14,1 MDG 307 0707-2



**W. A. Mozart:**  
Streichquartette KV 575, 589 & 590  
MDG 307 0936-2 (2 CDs zum Preis von 1)



**Andreas Romberg:** Streichquartette  
op. 1, 1-3 MDG 307 0963-2  
op. 2, 2; 16,2; 30,1 MDG 307 1026-2

